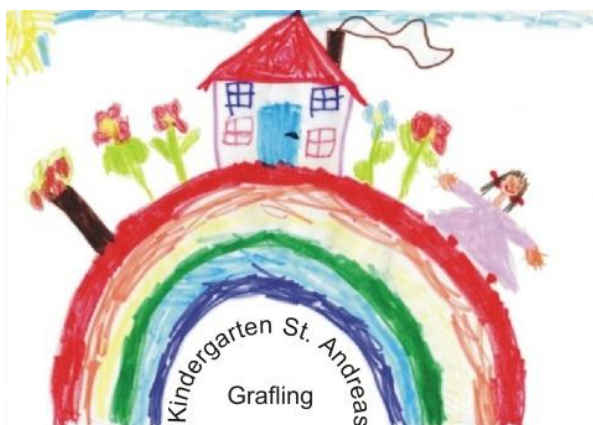


Kindergarten A B C

Informationsschrift für Eltern
und Interessierte



ERSCHEINUNGSMONAT

STAND JANUAR 2010

**WENN KINDER KLEIN SIND
GIB IHNEN WURZELN
WERDEN SIE GRÖßER
GIB IHNEN FLÜGEL**

INDISCHE WEISHEIT

In unserem Kindergarten
wollen wir mit unseren Kindern
„leben“ und sie nicht einfach
nur beherbergen.

Dazu ist Verstehen nötig,
das Brücken schlägt
zwischen den Erwachsenen
und dem kindlichen Wesen.

Erziehung ist Herzensarbeit,
Geduld und Respekt.

Unser Bild vom Kind
Fordert viele Konsequenzen
Für unseren pädagogischen
Alltag.

Das Kind
ist ein Mensch mit eigenen
Fähigkeiten,
Stärken und Schwächen.
Es ist stark, ist Forscher
und aktiver Gestalter seiner
eigenen Entwicklung
und dies gilt es zu respektieren.

A

Aufnahme

Kinder ab 2 Jahren und Gastkinder werden ganzjährig und individuell aufgenommen.

Die Aufnahme erfolgt in 4 Teilschritten:

- Anmeldung
- Informationse Elternabend
- Schnuppertag
- Eingewöhnungsphase

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet bei der persönlichen Übergabe des Kindes (Gruppenpersonal, Busbegleitung)

B

Beobachtungen

Im Laufe des Jahres finden Beobachtungen statt, um Entwicklungsverzögerungen rechtzeitig entgegen zu wirken.

Brotzeit

Uns ist eine gesunde und ausgewogene Brotzeit für Ihr Kind wichtig. Süßigkeiten sind verboten. (z.B. Schokolade, Milchschnitte, Gummibärchen usw.) In den altersgemischten Gruppen machen die Kinder "gleitende Brotzeit" d. h. sie spüren den eigenen Zeitpunkt des Hungergefühls. In der Minimäuschengruppe ist die Struktur des Brotzeitmachens ein Hauptziel der Selbständigkeitserziehung.

Busbegleitung

Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit mit dem Schulbus in den Kindergarten und wieder nach Hause zu fahren. Eine Busbegleitung betreut die Kinder. Während der Schulferien fährt kein Bus. Jedes Kind muss von einer Aufsichtsperson zum und vom Bus wieder abgeholt werden.



Christlicher Glaube

Der Kindergarten St. Andreas ist eine katholische Einrichtung. Wir feiern die Feste im kirchlichen Jahreskreis, wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten usw. Das Bildungsziel „religiöse Erziehung ist getragen durch unsere christliche Haltung und dem Bild vom Kind bzw. den Menschen und findet vorwiegend im Dialog und im Miteinander statt. Um den Kindern die Kirche und die Hl. Messe näher zu bringen, wirken wir bei mehreren Gottesdiensten im Jahr mit.



Demokratie

Wir unterstützen und begleiten die Kinder im demokratischen Handeln. Sie lernen, andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und manchmal auch zurückzustehen.

Dokumentation

Die Arbeiten der Kinder werden anhand von unseren sogenannten "sprechenden Wänden" dokumentiert. Sie dienen den Eltern als Information und den Kindern noch einmal die letzten Projekte zu reflektieren.



Eingewöhnungsphase

Um den Kindern einen sanften Einstieg in den Kindergarten zu ermöglichen, wird die Eingewöhnungsphase so individuell wie möglich gestaltet.

Elternarbeit

Elternarbeit findet im Rahmen von Informationsaustausch, Elternabenden, Elterngesprächen, Festen und Projektmitilfe statt und spielt für uns eine wichtige Rolle.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird jedes Jahr neu gewählt, er unterstützt und berät das Kindergartenpersonal und stellt ein Bindeglied zwischen Eltern, Personal und Träger dar.

Elternbeirat 2009/2010

- 1. Vorsitzende: Martina Seidl
- 2. Vorsitzende: Ramona Koller
- Schriftführerin: Jeanette König
- Kassier: Bianca Funk
- Beisitzer: Domenica Dietrich
Beate Schütz
Tanja Treybal
Jochen Bauderer



Fortbildungen

Um unsere Pädagogische Arbeit zu festigen, die Qualität zu sichern und uns weiterzubilden nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil.



Garten

Bei fast jeder Witterung nutzen wir unseren Garten. "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung".

Geburtstag

Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes in der Gruppe. Bitte um Rücksprache mit der Gruppenleitung.

Gruppe

Jedes Kind ist einer Gruppe zugehörig, aufgrund unserer offenen und gruppenübergreifenden Arbeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich im ganzen Haus frei zu bewegen und an verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

H

Haus

Die Kinder spielen im ganzen Kindergarten und halten sich dabei sehr viel auf dem Boden auf. Wir bitten Sie, liebe Eltern, außerhalb der Spielteppiche zu gehen und die Gruppenräume nicht mit den Straßenschuhen zu betreten.

I

Informationen

Weitere Infos über die Einrichtung finden Sie im Pfarrbrief, Gemeinde aktuell, Tageszeitung und im Internet (Homepage der Pfarrgemeinde)

J

Jahreskreis

Der katholische Jahreskreis und die vier Jahreszeiten gestalten unseren Jahresplan mit. Außerdem werden individuelle Interessen der Kinder aufgegriffen und in Form von Projekten erarbeitet und vertieft.

Jahresrückblick 2008/09

Suppenfest

Interne Erntedankandacht mit Pater Ivo

Wöchentlicher Besuch in der Schule

St. Martin

Adventskranzweihe

Nikolaus im Wald

Besuch der Hl. Drei Könige

Wöchentliche Experimente

Fasching im Kindergarten

Eltern/Kindfasching im Eichenhof

Gottesdienst mit Fastenessen

Osterfeier mit Speisenweihe

Biblisches Theater

Familienwanderung mit Picknick

Zahlenland für die Vorschulkinder

Besuch bei der Feuerwehr

Musical "Josef"

Elternabend für die Neuen

Waldtage

Ganzjahresprojekt Tiger-Kids (AOK)

Abschlussgottesdienst

Übernachten der Vorschulkinder

Frühstück mit den Eltern



Kleidung

Die Kleidung soll bequem und praktisch sein und schmutzig werden dürfen.

Im Herbst und im Frühjahr brauchen die Kinder eine Matchhose, da wir bei jedem Wetter in den Garten gehen.

Krankheiten

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Sie fühlen sich nicht wohl und können andere anstecken. Bitte rufen Sie an, wenn Ihr Kind krank ist und beachten Sie die Hinweise des Gesundheitsamtes.

L

Lernen

Die Kinder lernen beim Spielen und spielen beim Lernen.

M

Mitarbeiterinnen

Eichhörnchengruppe

< Carola Helmö / Leitung

< Marlies Streicher / Kinderpflegerin

< Sabine Ebner / Kinderpflegerin

Bäreggruppe

< Bettina Riesinger / Erzieherin

< Maria Seidenader / Kinderpflegerin

Minimäuschengruppe

< Susanne Achatz / Erzieherin

< Claudia Lohmüller / Kinderpflegerin

Morgenkreis

Der Morgenkreis findet täglich um 8.30 Uhr in jeder Gruppe statt. Er ist uns und den Kindern sehr wichtig! Hier wird unsere Gemeinschaft sichtbar, der Tag begonnen und besprochen.

Es wird gebetet und gesungen,

Kinderkonferenzen abgehalten,

Entscheidungen getroffen, Feste ausgemacht.

Nach den Vorschriften in Art. 10 Abs. 2

BayKiBiG und § 1 Abs. 1 Satz! AVBayKiBiG

sollen Kinder an Entscheidungen zum

Einrichtungsalltag beteiligt werden. Dies

geschieht hier in den Morgenkonferenzen.

Bitte bringen Sie deshalb Ihr Kind pünktlich

bis spätestens 8.00 Uhr in den Kindergarten!

N

Namen

Bitte kennzeichnen Sie alle Dinge Ihrer Kinder mit Namen. Verlorenes findet somit wieder leichter seinen Besitzer.



Öffnungszeiten 2009/10

Unser Kindergarten ist derzeit von 7.15 Uhr bis 13.15 Uhr geöffnet. Dieser Rahmen der Öffnungszeiten ergibt sich aus den realisierbaren Buchungswünschen der Eltern. Unter folgender Buchungskategorie können Eltern wählen:

Kinder von 2 bis 3 Jahren / Betreuung in der Minimäuschengruppe

- < 4-5 Stunden am Tag
monatlicher Beitrag: 71.- Euro
- < 5-6 Stunden am Tag
monatlicher Beitrag: 76 .- Euro

Kinder von 3 bis 7 Jahren / Betreuung in den beiden Regelgruppen

- < 4-5 Stunden am Tag
monatlicher Beitrag: 61.- Euro
- < 5-6 Stunden am Tag
monatlicher Beitrag: 66 .- Euro

Schulkindbetreuung

- < 1-2 Stunden am Tag
monatlicher Beitrag: 15.- Euro

Ferienbetreuung der Schulkinder

- < 15 Betriebstage=Monatsbeitrag
=60.- Euro

Bei den monatlichen Beiträgen von oben sind bereits Tee- und Spielgeld von 6.- Euro enthalten.

Geschwister erhalten eine

Geschwisterermäßigung von 10.- Euro.

Der monatliche Beitrag wird durcu

Einzugsermächtigung vom Konto abgebucht.

Die Kernzeit ist von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

P

Pädagogik

Als anerkannter Kindergarten arbeiten wir nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und den Richtlinien des Bayerischen Bildungs- und Betreuungsgesetzes, sowie den dazugehörigen Ausführungsverordnungen. Die verschiedenen Bildungsbereiche und Basiskompetenzen setzen wir vor allem durch gruppenübergreifendes und situationsorientiertes Arbeiten in Form von Projektarbeit um. Unsere Pädagogik richten wir so aus, dass alle Bildungsbereiche berücksichtigt werden.

Probleme und Fragen

Hierfür haben wir immer ein offenes Ohr. Für ein Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Gruppenleitung.

Q

Qualität

Wir sichern die Qualität in unserem Haus, indem wir auf die Weiterbildung unserer Mitarbeiter achten und regelmäßig die Bedürfnisse der Eltern und der Kinder überprüfen. (Elternbefragung)

R

Reflexion

Reflexion ist ein Hauptbestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Hier ist es notwendig, unser Tun zu überdenken und wenn nötig zu verändern.

Regeln

Regeln gehören zum täglichen Miteinander, damit eine Gemeinschaft entstehen kann.

Ruhephasen

Ruhephasen sind für die Kinder wichtig, um Eindrücke, Reize und Aktivitäten zu verarbeiten. Es ist in Ordnung „nur“ zu beobachten und zu entspannen.



Schatzbuch

Die Werke, Lieder, Fotos und die persönlichen Lernerfolge eines jedes Kindes im Kindergarten St. Andreas werden während der gesamten Kindergartenzeit in einem persönlichen Schatzbuch dokumentiert und aufbewahrt.

Schließtage

Im Laufe des Kindergartenjahres ist die Einrichtung an 30 Tagen geschlossen. Unsere Schließtage entnehmen Sie dem Ferienplan, der am Anfang eines Kindergartenjahres ausgegeben wird.

Schnuppertage

An den Schnuppertagen dürfen die Kinder mit ihren Eltern erste Eindrücke im Kindergarten erleben.



Tagesablauf

Um den Tagesablauf nicht zu stören, bitten wir Sie um Einhaltung folgender

Telefonzeiten:

7.15 Uhr bis 8.30 Uhr und dann wieder von
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Tel: 0991/25186

Tiger Kids

Wir sind ein Tiger Kids Kindergarten, ein Projekt, das wir gemeinsam mit der AOK und den Kindern meistern. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf gesunder Ernährung mit viel Bewegung.

Turntag

Jede Gruppe hat einen festen Turntag. Außerhalb des angeleiteten Turnens steht der Turnraum den Kindern, nach Absprache, zur freien Verfügung, um ihren Bewegungsdrang ausleben zu können.



Unfallversicherung

Das Kind ist im Kindergarten Unfall versichert

- < auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten
- < auf Ausflügen
- < im Kindergarten
- < Waldtagen

Kindergarten bedingte Verletzungen und Unfälle, bei denen ein Arzt aufgesucht werden muss, sind im Kindergarten unverzüglich zu melden. Nur so kann der Versicherungsschutz der Kinder gewährleistet werden.

V

Vorschulerziehung

Die Vorschulerziehung beginnt schon ab der Geburt. Bei allen Aktivitäten der Kinder lernen sie fürs Leben. Ein besonderes Augenmerk gilt aber unseren Kindern im letzten Kindergartenjahr: Sie werden verstärkt in Entstehung, Planung und Ausführung von Projekten, Gottesdiensten und Festen mit einbezogen. Wöchentlich einmal dürfen die Vorschulkinder in die benachbarte Grundschule gehen, um schon einmal Schulluft zu schnuppern.

W

Waldtage

Bei unseren Waldtagen erfahren die Kinder Naturzusammenhänge spielerisch. Der Jahreszyklus der Natur wird für die Kinder vorstellbar, lernnah und sichtbar.

XYZ

Zeit

Alles braucht seine Zeit
Erkennen -Begreifen Verstehen

Zum Schluß

Der Kindergarten St. Andreas freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrer Familie. Gerne nehmen wir Ihr Kind an der Hand und begleiten es durch die Kindergartenzeit. Sie soll dem Kind in schöner Erinnerung bleiben.

So bin ich eben

Manchmal bin ich wie eine Maus
mit einem witzigen Gesicht
und hecke lauter Streiche aus.

Manchmal bin ich wie ein Bär,
stark und mit Krallen
und brülle herum.

Manchmal bin ich wie ein Eichhörnchen,
knacke die härtesten Nüsse
und springe von Ast zu Ast.

Manchmal bin ich wie ein Monster,
unheimlich und gefährlich und
ärgere alle anderen.

Manchmal bin ich ein Miesepeter
mit einem langen Gesicht und
furchtbar schlechter Laune.

Manchmal bin ich Gloria Sonnenschein,
lächle über beide Wangen
und lade dich zum Tanzen ein.

So bin ich eben,
nicht immer gleich
und doch immer ich.

Ich bin ich,
und wer bist du?
Tiger oder Blind Kuh?

An diesem Ort,
so nimm es hin,
da darf ich sein,
so wie ich bin!

Kindergarten St. Andreas

Kirchenstraße 5
94539 Grafling
Tel. 0991 / 25186

Träger

Kirchenstiftung Grafling

Pater Ivo

Kirchenstraße 7

94539 Grafling

Tel. 0991 / 25453

St.andreas.grafling@kirche-bayern.de